

der puls des wetters

Wärmer, die Erde, als wir glaubten, nach all dem Umkreisen

Anne Carson

eiszeit

wir vernetzen tierspuren
mit der anderen seite des waldes
mit weichgeformten felsbrocken
und träge hängenden tannen wir
folgen hirschen und schwalben
auf die andere seite des tals
es staubt schnee in ihren galopp
und flügelschlag mehr schnee fällt
auf unsere zuckenden wimpern
aufgerollte spiralen in rotation
versuchen worte zu finden wo gestern
erste risse den see gezeichnet haben
versuchen bewegungen zu meiden
wir finden versteinerte wesen
hinter gekalbten wänden aus eis
seit kreidenende liegen sie hier
schliesslich gelangt die form
an die grenzen ihrer möglichkeit
und stirbt aus flüstert das linsenauge
in einer anderen sprache es sind
nur schalen am schlittelweg schalen
aus schnee wo letzten winter
ein toter lag schlafend im eis

loipen

die wasserfälle gefrieren jeden winter dort
wo sich das tal zuspitzt wo die schneewanderer
die loipen verlassen und der aufstieg beginnt
du gleitest hinaus in die bewegung der skis
eine bahn für deinen puls da war wieder
dieser vogel ein flimmern über dem bach nichts
was du hörst alles nur versuche das quadrat
zu verlassen zu sehen wie sich das tal zuspitzt
der helle staub aus licht erzählt vom ein und
aus der nacht vom rollen der tage so geht
der schneepflug in weissen kreisen über die bahn
schwere steine im schlepptau zeichen
die du nicht berechnen kannst du weichst aus
die spuren der hasen im zickzack vor deiner nase
unter den bäumen fetzen aus rinde und etwas rot
bist doch das farbigste in diesem weiss ein hauch
über allem eingetaucht ein hauch im eis

es tropft von den dächern und leitungen
auf deinen vorplatz deine garage deine
gäste dunkel bleibt der wald der himmel
ohne farbe du kaufst blumen bündelweise
und summst und fluchst schliesslich bist
auch du aus wasser ströme und gezeiten
die zeit quillt und schleudert chroniken
aus asche wozu gibt es himmelsrichtungen
wenn du die richtung nicht ändern kannst
es ist nichts linear der regen fällt nicht
linear und nicht in kreisen es ist eine
ausdehnung ein puls entfernen dich nicht
zu weit vom nabel flüstert eine stimme
frisch gewaschen und klar

es ist grün am donnerstag
die knospen stossen in den himmel und
zieren die äste versprechen mit der zeit
wärme zu finden dir ein geschenk zu machen
einen Neubeginn nach all dem schlaf
aus dem eis aus altem schlamm aufzuwachen
schau her *we must share we must bloom*
we must come out and be alive